Presseinformation

10. Mai 2016

Mauersanierung im Zuge der B 33 in Melk beginnt

Land Niederösterreich investiert rund 300.000 Euro

Der von der Landesstraße B 33 sichtbare obere Teil der bestehenden donauseitigen Natursteinstützmauer, die sogenannte „Brüstungsmauer", muss auf Grund von Frost- und Tausalzschäden saniert werden. Der Abtrag der Natursteinbrüstungsmauer ist erforderlich, da diese erhebliche Schäden (lose Steine und einen schadhaften Betonkern) aufweist. Aus diesem Grund hat sich der NÖ Straßendienst entschlossen, den oberen Teil der bestehenden alten Natursteinstützmauer auf einer Gesamtlänge von rund 230 Metern abzutragen und neu zu errichten.

Die Planung und statische Beurteilung erfolgte durch das Büro Schneider Consult mit Sitz in Krems bzw. Amstetten. Der obere Teil der Natursteinstützmauer (Brüstungsmauer) wird nun abgetragen und durch einen Stahlbetonrandbalken mit einer Breite von 50 Zentimetern ersetzt. Darüber hinaus wird auf dem Stahlbetonrandbalken eine Leitschiene montiert, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Weiters bringen die Experten an der Leitschiene eine Absturzsicherung für den nicht motorisierten Verkehr an. Das Objekt entspricht nach Fertigstellung der Sanierungsmaßnahmen dem letzten Stand der Technik und wird somit den modernen Verkehrserfordernissen gerecht.

Die Arbeiten führt die Straßenmeisterei Melk in Zusammenarbeit mit Bau- und Lieferfirmen der Region in einer Bauzeit von rund zwei Monaten aus. Die geschätzten Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 300.000 Euro und werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße, Gerhard Fichtinger, Telefon 0676/812-60141, e-mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at